

November 2022

Europäische Eibe, *Taxus baccata* L. aus der Familie der Taxaceae (Eibengewächse)

Die Eibe ist eine immergrüne, aufrechte, ausdauernde Pflanze die als strauchförmig wachsender Baum bis zu 20m hoch werden kann.

Die flachen, nadelförmigen Blätter werden bis zu 3 cm lang und sind weich und biegsam. Eiben sind zweihäusig getrennt geschlechtlich, es gibt also männliche und weibliche Pflanzen. Im März und April erscheinen eher unscheinbare Blüten. Aus den weiblichen Blüten entwickeln sich Samen mit einer roten, fleischigen Hülle. Die Eiben-Arten sind hauptsächlich in der gemäßigten Zone der Nordhalbkugel verbreitet.

Die Eibe ist eine Giftpflanze. Die Inhaltsstoffe sind Alkaloide, Biflavonoide und phenolische Verbindungen. Alle Pflanzenteile bis auf den roten Samenmantel sind stark giftig

Im Garten ist die Eibe eine dekorative Heckenpflanze. Auch als Baum ist sie eine Zierde, kann an schattigen Plätzen wachsen und bietet Vögeln Nistplatz und Nahrung. Die Eibe ist gut schnittverträglich und ist ein beliebtes Formgehölz.

Eiben können über 1000 Jahre alt werden, deshalb gelten sie als Symbol der Unsterblichkeit.

